

## Leben

### Henry Van Dyke

Von Jahr zu Jahr lass leben mich mein Leben,  
Den Blick nach vorn gerichtet und die Seele willig,  
Nicht hin zum Ziel, noch davon weg mich wenden;  
Nicht um die Dinge trauern, die im trüben Gestern  
schwinden, noch mich in Angst verzehr'n vor dem,  
was schleierhaft die Zukunft bringen mag; jedoch mit einem  
ganzen, frohen Herzen, das leistet den Tribut

der Jugend und dem Alter und reist mit Jubel weiter.  
Hinauf den Hügel oder runter lass nur den Weg sich winden,  
ob stürmisch oder ruhig - die Reise wird mich freu'n:  
Noch immer suchend das, was ich erstrebt als Junge,  
das große Abenteuer, neue Freundschaft, eine Krone.  
Bewahren wird mein Herz den Mut bei seiner Suche  
und hoffen, der Straße letzte Kurve wird die Beste sein.

## Life

Let me but live my life from year to year,  
With forward face and unreluctant soul;  
Not hurrying to, nor turning from the goal;  
Not mourning for the things that disappear  
In the dim past, nor holding back in fear  
From what the future veils; but with a whole  
And happy heart, that pays its toll

To Youth and Age, and travels on with cheer.  
So let the way wind up the hill or down,  
O'er rough or smooth, the journey will be joy:  
Still seeking what I sought when but a boy,  
New friendship, high adventure, and a crown,  
My heart will keep the courage of the quest,  
And hope the road's last turn will be the best.

*Textquelle: <https://www.poemhunter.com/poem/life-10/>  
Übersetzung: Irmgard*